

STIFTUNG FÜR RECHTSAUSBILDUNG

Zentralschweizer Praktikantenkurse

Detailprogramm dritter Kurs 2019

27. – 29. JUNI IN LUZERN

Zentralschweizer Praktikantenkurse - dritter Kurs 2019

Dieser Kurs besteht aus drei Seminaren. Diese Seminare sind Alternativveranstaltungen. Wer am Kurs teilnimmt, kann also nur ein Seminar besuchen.

Die Stiftung für Rechtsausbildung

- ist eine private Initiative und unabhängig von staatlichen Stellen
- bezweckt die Aus- und Weiterbildung von Juristinnen und Juristen
- realisiert hochwertige, kostengünstige Schulungen für Rechtspraktikantinnen und Rechtspraktikanten
- finanziert dieses Angebot durch Kursbeiträge, Zuwendungen Dritter und Honorarverzicht der Referentinnen und Referenten

Seminar 4 Verwaltungsverfahren

Inhalt: Das Seminar behandelt zentrale Probleme aus dem nichtstreitigen und streitigen Verwaltungsverfahren. Nach einer Einführung in die verfahrensrechtliche Einbettung der verschiedenen Formen von Verwaltungstätigkeiten wird das Schwergewicht auf die Verfügung gelegt. Zu den Einzelthemen gehören: Parteistellung im Verwaltungsverfahren; Vorbereitung und Erlass von erstinstanzlichen Verfügungen; die Verwaltungsgerichtsbeschwerde; Wiedererwägung und Revision. In der Behandlung dieser Themen werden gleichzeitig verschiedene Bereiche des besonderen Verwaltungsrechts (z.B. Planungs- und Baurecht, Steuerrecht) angesprochen.

Leitung: Bernhard Waldmann, Freiburg (Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Freiburg und Co-Direktor des Instituts für Föderalismus)

Referierende: Thomas Christen, Luzern (lic. iur., Rechtsanwalt, Chef Verwaltungspolizei des Kantons Luzern); Thomas Gander, Luzern (lic. iur., Rechtsanwalt, Gerichtsschreiber am Kantonsgericht Luzern); Said Huber, St. Gallen (Fürsprecher, Gerichtsschreiber am Bundesverwaltungsgericht); Vera Maria Marantelli-Sonanini, St. Gallen (Dr. iur., Fürsprecherin, Richterin am Bundesverwaltungsgericht)

Seminar 5 Strafprozessrecht

Inhalt: Das Seminar behandelt Abläufe und Grundsätze der schweizerischen Strafprozessordnung. Die Referierenden setzen sich mit bedeutenden Bestimmungen auseinander und zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven die Möglichkeiten und Grenzen des Strafverfahrens auf. Der Fokus liegt auf der Vermittlung von praxisnahen Kenntnissen. Fragen aus dem Gerichtsalltag werden anhand von Fallübungen vertieft erörtert.

Leitung: Kilian Emmenegger, Luzern (lic. iur., Abteilungspräsident am Bezirksgericht Kriens)

Referierende: Blanca Anabitarte, Aarau (lic. iur, LL.M., Leiterin Fachbereich Opferhilfe, Kantonaler Sozialdienst Aargau); Peter Arnold, Luzern (lic. iur., Abteilungspräsident am Kantonsgericht Luzern); Stephan Bernard, Zürich (lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt und Mediator); Beat Hensler, Luzern (lic. iur., Rechtsanwalt); Gisela Jaun, Luzern (lic. iur., stv. Oberstaatsanwältin des Kantons Luzern); Daniel Mengolian, Luzern (lic. iur., Gerichtsschreiber am Kantonsgericht Luzern); Ariane Nosetti-Kaufmann, Sursee (Dr. iur., Richterin am Bezirksgericht Willisau); Urs Rudolf, Emmenbrücke (lic. iur., Rechtsanwalt und Notar); Victoria Schlüssel, Kriens (lic. iur., Richterin am Zwangsmassnahmengericht des Kantons Luzern); Sandra Steffen-Epp, Luzern (MLaw, Leiterin Bereich Straf- und Massnahmenvollzug des Kantons Luzern); Luzia Vetterli, Luzern (Dr. iur., Rechtsanwältin); Hans Wiprächtiger, Kriens (Dr. iur. h.c., Rechtsanwalt und alt Bundesrichter)

Seminar 6 Die ganz normalen Verträge

Inhalt: Verträge bestimmen den Arbeitsalltag von Anwältinnen und Anwälten, Gerichten, Banken, Versicherungen und Behörden. Deswegen, und weil sie sich immer wieder als juristische Stolpersteine erweisen, befasst sich dieses Seminar mit ihnen. Diskutiert werden „ganz normale Verträge“ der Rechtspraxis anhand bedeutender Vertragstypen. Zur Sprache kommen das Werkvertrags- und Auftragsrecht, der Arbeitsvertrag, die Ehe- und Erbverträge sowie der Mietvertrag. Ziel dieses Seminars ist das richtige Erkennen und Abgrenzen dieser Verträge, der korrekte Umgang mit dem einschlägigen Gesetzesrecht und mit typischen Vertragsklauseln sowie ausgewählte Fragen, die dem Juristen erfahrungsgemäss Probleme bereiten können. Alle Referierenden sind praktizierende Anwältinnen und Anwälte, die aus ihrem Fachgebiet berichten.

Leitung: Patrick Middendorf, Zürich (Dr. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht)

Referierende: Jürg Koller, Baar (Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar); Miryam Meile, Zürich (Dr. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Arbeitsrecht); Johannes Zuppiger, Zürich (lic. iur. und Bau-Ing. ETH, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht); Richard Naef, Zürich (lic. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht)

Plenarveranstaltung Die Beschleunigung der Zeit, das Recht und wir JuristInnen

Referent: Peter Gauch, Fribourg (Prof. em. Dr. Dr. h.c.)

Organisation

Kursort: Luzern (Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, neben dem Bahnhof, hinter KKL)

Kursbeitrag: CHF 220.–. Inbegriffen sind die Seminarveranstaltung, Kursunterlagen, Kursapéro und Abendessen am Freitag.

Kursdauer: Donnerstag: 09.00 – 18.00 Uhr, Freitag: 08.00 – 17.00 Uhr (im Anschluss Kursapéro und Nachtessen), Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Juristinnen und Juristen, die zwischen Universitätsabschluss und Anwaltsexamen stehen.

Der Kurs umfasst drei Seminare, von denen Sie nur eines besuchen können. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, uns Ihre Prioritäten anzugeben. Die Plenarveranstaltung steht allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern offen. Wer nicht während der gesamten Kursdauer anwesend sein kann, wird gebeten, auf die Anmeldung zu verzichten.

Pro Seminar stehen 25 Plätze zur Verfügung (Einteilungskriterien siehe Reglement auf der Homepage).

Mitglieder des Stiftungsratsausschusses:

RA Prof. Dr. iur. Jörg Schwarz, Luzern (Präsident)

Dr. iur. Heiner Eiholzer, Präsident der 4. Abteilung des Kantonsgerichts Luzern (Vizepräsident)

Prof. Dr. iur. Felix Bommer, Universität Zürich

Prof. Dr. iur. Frédéric Krauskopf, Universität Bern

RA Dr. iur. Ines Meier, Einsiedeln

RA Dr. iur. Patrick Middendorf, Zürich

Prof. Dr. iur. Bernhard Waldmann, Universität Freiburg

Geschäftsstelle: Stiftung für Rechtsausbildung, Leberngasse 9, 4600 Olten

RA lic. iur. Jana Laub, Geschäftsführerin / T: 041 558 59 63, info@rechtsausbildung.ch

Anmeldung bis zum 11. Juni 2019

(Eingang der Anmeldung bei der Geschäftsstelle)

Bitte Anmeldeformular unbedingt vollständig ausfüllen. Die Angaben werden nur für die Kursorganisation verwendet. Kursbestätigungen und Unterlagen werden teilweise per E-Mail versandt.

Ich melde mich **definitiv** für den **dritten Zentralschweizer Praktikantenkurs 2019 in Luzern** an (27. – 29. Juni 2019; Kursbeitrag CHF 220.–) und habe folgende Wahl getroffen:

Erste Priorität: Seminar Nr.

Hinweis: Wer sich nicht für alle Seminarthemen interessiert, kann auch nur eine oder zwei Prioritäten angeben. Dies hat keinen Einfluss auf die Chance, einen Platz im Seminar erster Priorität zu erhalten.

Zweite Priorität: Seminar Nr.

Dritte Priorität: Seminar Nr.

Nachtessen: Das Nachtessen vom Freitag ist im Kursbeitrag inbegriffen.

- Ich nehme am Nachtessen vom Freitag teil.
 Ich nehme am Nachtessen vom Freitag **nicht** teil.
 Ich esse vegetarisch.

Die Anmeldung für das Nachtessen ist verbindlich. Wir behalten uns vor, jenen Personen, die unentschuldigt fernbleiben, die entstandenen Zusatzkosten in Rechnung zu stellen.

Name: Vorname:

Adresse: PLZ und Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

E-Mail: Akademischer Titel:

Praktikumsstelle:

Beginn des 1. Praktikums: Prüfungskanton:

Anzahl Seminarerlebnisse: Letzte Teilnahme:

Ort, Datum: Unterschrift:

Abmeldungen: Bei Abmeldungen nach Anmeldeschluss ist der **volle Kursbeitrag von CHF 220.–** zu bezahlen. Wenn der Platz noch anderweitig belegt werden kann, wird lediglich eine **Administrativgebühr von CHF 50.–** erhoben.

Anmeldung senden an: Stiftung für Rechtsausbildung, Lebergasse 9, 4600 Olten